

April 2024

INGO BODTKE

Mitglied des Deutschen Bundestages

NEUES AUS BERLIN

UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, Liebe Leser,

im April hielt ich eine weitere Rede im Bundestag.

Im Plenarsaal wurde zur „Ernährungsstrategie der Bundesregierung - Gutes Essen für Deutschland“ diskutiert. Als Liberaler spreche ich mich für die Bedeutung frühzeitiger Ernährungsbildung in staatlichen Einrichtungen und die Eigenverantwortung individueller Ernährung aus. Zudem lehne ich jegliche staatliche Bevormundung bezüglich tierischer und ungesunder Lebensmittel ab. In meiner Rede wies ich darauf hin, dass die Ernährungsindustrie in Deutschland ein wichtiger wirtschaftlicher Sektor ist, der maßgeblich vom Mittelstand geprägt wird.

Im Agrarausschuss wird derzeit auch über die Novelle des Tierschutzgesetzes beraten. Aus Sicht der FDP besteht erheblicher Beratungsbedarf innerhalb der Koalition. Die erste Lesung im Deutschen Bundestag ist für die 39. Kalenderwoche geplant. Bis dahin gibt es zu dem Thema noch genügend innerhalb unserer AG vorzubereiten.

Bevor die nächste Sitzungswoche beginnt, geht es nun für eine Woche zurück in den Wahlkreis. Welche Termine dort so anstehen, könnt ihr wie gewohnt auf meinen Social-Media-Kanälen verfolgen.

Beste Grüße, euer Ingo Bodtke.



#niegabesmehrzutun

Deutscher Bundestag
Ingo Bodtke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

#praktikerimparlament

Ihr Kontakt zu mir
Telefon: +49 30 227 73590
Fax: +49 30 227 23 73591
ingo.bodtke@bundestag.de

**Freie
Demokraten**

Fraktion im
Bundestag **FDP**

Parlamentskreis „Die Tafeln“

In meiner Heimat Sachsen-Anhalt habe ich in den letzten Monaten verschiedene Standorte der Tafel Deutschland e.V. besucht, dies werde ich auch weiterhin fortführen. Aus diesem Grund bin ich auch im Parlamentskreis-Tafel aktiv. Im April führten wir wieder Gespräche mit Vertretern der Tafel, unter anderem mit dem Vorsitzenden der Tafel Deutschland, Andreas Steppuhn.

Gemeinsam haben wir die verschiedenen Ziele der Tafel besprochen. So soll zum Beispiel die Digitalisierung vorangetrieben werden, Logistikstrategien entwickelt werden und die Nachwuchsstrategie soll dafür sorgen, dass mehr jüngere Ehrenamtliche gewonnen werden.

Dennoch steht die Tafel vor verschiedenen Herausforderungen. Sie muss einer steigenden Anzahl von Bedürftigen gerecht werden und dementsprechend mehr Lebensmittel bereitstellen, was nicht in allen Fällen möglich ist. Zudem stellt das knappe Mindesthaltbarkeitsdatum ein Problem dar, da es zu mehr Lebensmittelverschwendung führt und die Haftungsfrage nicht immer eindeutig geklärt ist.

Trotz Allem ist das Ziel der Tafel klar: Sie möchte mehr Lebensmittel retten, um Menschen zu helfen, und wird sich weiterhin dafür einsetzen! Mit dem Parlamentskreis möchten auch wir die Tafeln unterstützen, da sie einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.



TOP Themen der FDP-Bundestagsfraktion

In der Sitzungswoche vor dem Bundesparteitag der FDP standen folgende drei Themen für die Mitglieder der FDP-Bundestagsfraktion im Fokus:

Wir setzen uns für eine Wirtschaftswende ein und machen konkrete Vorschläge. Diese umfassen Maßnahmen zur Reduzierung von Bürokratie und Steuerlast, zur Förderung von längeren Arbeitszeiten und zur Gestaltung zukunftsweisender Sozialsysteme. Unser Ziel ist es, bessere Rahmenbedingungen für Wachstum zu schaffen.

Wir brauchen eine starke Wirtschaft. Nur so können wir vermehrt in die Sicherheit unseres Landes investieren und den Ausbau unseres Sozialstaats finanzieren. Eine starke Wirtschaft ist unerlässlich für soziale Aufstiegschancen und Wohlstand.

Das neue Klimaschutzgesetz beendet die planwirtschaftlichen Vorstellungen. Sektorziele und Sofortprogramme wird es somit nicht geben. Stattdessen sorgt der Emissionshandel marktwirtschaftlich für das Einhalten der Klimaziele!



Milchviehbetriebe in Sachsen-Anhalt

Mit Melanie Wegener und Kerstin Grabarse von der DMK Deutsches Milchkontor GmbH war ich im Norden Sachsen-Anhalts unterwegs. Unsere erste Destination führte uns zum Milchviehbetrieb der Agrar Produktionsgenossenschaft Bösdorf/ Lockstedt mbH, einem Pilotbetrieb der DMK Group mit dem Label "Net Zero Farming". Grob zusammen gefasst ist das Ziel dieses Zukunftsprojektes die Entwicklung übertragbarer Konzepte zur weiteren Emissionsreduktion für die Landwirtschaft.

In Bösdorf sprachen wir mit Gesellschafter Jörg Stottmeister u.a. über den Rückgang der Milchviehbetriebe in Sachsen-Anhalt, Tiergesundheit

und den Mangel an Nachwuchskräften. Zum Thema Hoftechnik gab es für mich einen zusätzlichen praktischen Einblick: Vollautomatisierte Spaltenreiniger und Futterroboter verringern deutlich den körperlichen und zeitlichen Arbeitsaufwand auf dem Hof.

Ein zweiter Termin führte uns in die Nähe Stendals zum Milchviehbetrieb Güldenpfennig & Hermann GbR in Dahrenstedt. Bereits in 9. Generation werden hier mit Herz und Verstand der Milchbetrieb geführt sowie Ackerflächen und Grünland bewirtschaftet – wie andernorts auch kämpft man sich jedoch täglich durch den Bürokratismus, Agrarverordnungen sowie doppelt und dreifach geforderte Berichtsnachweise, die den Zukunftsoptimismus unserer heimischen Landwirte stark dämpfen. Der Fachkräftemangel macht es auch hier nicht einfacher, teilte mir Hofchefin Güldenpfennig mit.



Startschuss für eine moderne Bahn-Infrastruktur in Merseburg

Ein herzliches Willkommen zur Railway-Show hieß es am Mittwoch, den 3. April 2024, auf dem Bahnhof in Merseburg. Die Region entlang der Strecke Merseburg-Querfurt, die im Rahmen des Strukturwandel-Programms Kohle in Sachsen-Anhalt gestärkt und weiterentwickelt werden soll, steht vor einer aufregenden Zukunft mit moderner Bahn-Verkehrsinfrastruktur. Der historische Startschuss für den Beginn der Bauarbeiten des ersten Projekts fand an diesem Tag in Querfurt statt, mit unserer Ministerin Lydia Hüskens als Ehrengast.

Entlang der verschiedenen Haltepunkte der Strecke erhielten wir Einblicke in die geplanten Investitionen des Bundes, des Landes und der Bahn in den kommenden Jahren. Es wurde deutlich, dass der Strukturwandel in der Region auch vor der Bahn nicht Halt macht.

Maßnahmen wie die Elektrifizierung der Strecken, Erhöhung der Streckengeschwindigkeit, Erneuerung von Brücken und die Schaffung von Barrierefreiheit auf Bahnsteigen werden das Bahnfahren und damit den Tourismus in der Region attraktiver gestalten. Mit der Ausweitung der S-Bahnlinie bis nach Halle wird das gesamte Gebiet aufgewertet.





Landesparteitag in Merseburg

Der Landesparteitag der FDP Sachsen-Anhalt fand Anfang April im Ständehaus in Merseburg statt. Bei sonnigem Wetter herrschte gute Stimmung unter den Teilnehmern und Gästen.

Unser Gastredner Konstantin Kuhle, Bundestagskollege und Landesvorsitzender der FDP Niedersachsen, sprach über unsere Errungenschaften und die Herausforderungen, denen wir uns in der Zukunft stellen müssen. Auch Landesministerin Dr. Lydia Hüskens stimmte uns mit ihrer Rede auf die Kommunalwahlen ein.

Ich nutzte die Gelegenheit, einige Worte an die Versammlung zu richten und sprach über die jüngsten Erfolge unseres Leuna-Projekts, insbesondere die Sicherung der zuvor abgesagten Fördermittel.

Anschließend fand eine Nachwahl für den Landesvorstand statt, bei der auch eine Vielzahl von Anträgen diskutiert wurden.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit und gemeinsame Erfolge!

Euer direkter Draht zu mir :

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590
ingo.bodtke@bundestag.de

Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154
ingo.bodtke.ma03@bundestag.de

Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich
montags 10:00 bis 14:00 Uhr
donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr
freitags 14:00 bis 17:00 Uhr
(sowie nach telefonischer Absprache)

Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7
06526 Sangerhausen

(Termine nach Vereinbarung)

Webseite

www.ingobodtke.de

Facebook

facebook.com/Ingo.Bodtke

Instagram

instagram.com/ingobodtke

Twitter

twitter.com/IngoBodtke

YouTube

youtube.com/@IngoBodtkeMdB

Freie Demokraten

Fraktion im Bundestag **FDP**

